

## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die



**Helmut Barthel**

Listenplatz 1 ~~X~~ Kandidat für den Kreistag ~~X~~

70 Jahre, verheiratet, 4 Kinder, Diplom-Lehrer, Vorsitzender des Haushalts- und Finanzausschusses des Kreistages TF, Mitglied des Landtages Brandenburg  
Ehrenamtliches Engagement gehört für mich zum Alltag. Ich bin Gründungsmitglied des Schulfördervereins, des Bürgertisches und des Kulturvereins. Seit 2009 engagiere ich mich als Gemeindevertreter. Mir liegt besonders eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde am Herzen, die auf soliden Finanzen ruht. Eine stabile Entwicklung unserer Unternehmen, insbesondere im Güterverkehrszentrum (GVZ), sichert die notwendigen Steuereinnahmen, um die vielen Wünsche zu erfüllen. Das GVZ kann und muss sich zu einem Modellprojekt für Nachhaltigkeit und umweltverträgliche Mobilität entwickeln.



**Thoma Lochthofen**

Listenplatz 2 ~~X~~ Kandidat für den Kreistag ~~X~~

50 Jahre, geschieden, ein Kind, Speditionsleiter, sachkundiger Einwohner im HFA  
2016 bin ich von Essen nach Großbeeren gezogen und habe mich von Anfang an für den Ort und den Kreis engagiert. Als Mitglied des Finanzausschusses der Gemeinde und ehemaliges Mitglied im Haushalts- u. Finanzausschuss im Kreis, weiß ich, dass wir maßvoll mit den Einnahmen umgehen müssen, damit wir weitere Projekte aus eigenen Mitteln umsetzen können. Großbeeren ist eine wachsende Gemeinde, mit wachsenden Bedürfnissen (zum Beispiel ÖPNV, Sportcampus, Wohnungsbau). Diese großen Herausforderungen werden nicht durch populistische Äußerungen bewältigt, sondern durch konstruktive Zusammenarbeit.



**Wilhelm Vollheit**

Listenplatz 3 ~~X~~ Kandidat für den Kreistag ~~X~~

63 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, selbständiger Unternehmer und Geschäftsführer  
1998 habe ich mit meiner Familie in Großbeeren meine zweite Heimat gefunden. Das Ehrenamt gehört für mich zur Normalität. So war ich als Jugendtrainer bei Grün-Weiß-Großbeeren, als sachkundiger Einwohner und Vorsitzender im SPD Ortsverein tätig, in dem ich auch weiterhin im Vorstand aktiv bin. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, dass ich auch in Zukunft sagen kann: Großbeeren ist meine Heimat. Für mich ist die Ortsentwicklung, die Sicherheit, ein gut vernetztes Mobilitätsangebot und die Schaffung eines Wohlfühlortes für alle Generationen in Großbeeren und seinen Ortsteilen wichtig.



**Nico Breitschaft**

Listenplatz 4 ~~X~~

31 Jahre, verlobt, Unternehmensberater  
Ich stehe für ein modernes Großbeeren! Modern bedeutet für mich: sozial und gerecht, digital und wirtschaftlich stark sowie weltoffen und respektvoll. Aus diesem Grund setze ich mich für Initiativen ein, die sozial oder ökologisch nachhaltig sind, jedoch auch wirtschaftlich tragbar sind. Speziell im Bereich unserer Bildungseinrichtungen und der Energieversorgung können wir noch einiges tun. Gleichzeitig möchte ich durch digitale Lösungen im öffentlichen Bereich Bürokratie einfacher gestalten, sodass wir als Bürger\*innen, aber auch Unternehmen mehr Zeit für die wichtigen Dinge haben. Wichtig ist mir außerdem der respektvolle Umgang zwischen uns allen hier in Großbeeren.



**Petra Brückner**

Listenplatz 5 ~~X~~ Kandidatin für den Kreistag ~~X~~

63 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) Gemeindevertreterin  
Mitte 1992 zogen wir als Familie nach Großbeeren. Seit 2003 engagiere ich mich in der Ortspolitik als Mitglied der SPD in der Gemeindevertretung. Davor habe ich viele Jahre die schulischen Mitwirkungsgremien in Brandenburg begleitet. Ich stehe grundsätzlich für ein gelingendes Miteinander, sachliche politische Auseinandersetzungen und für eine gute Zusammenarbeit aller handelnden Personen in Gemeindevertretung und -verwaltung. Als Leiterin einer Integrations- und Kiez-kita liegt mein besonderes Augenmerk auf allen Belangen der Kindertagesbetreuung sowie aller schulischen Angelegenheiten. Für die Verbesserung von Angebot und Qualität setze ich mich ein.

## Wahl zum Gemeinderat und für den Kreistag

**Thorsten Friedrich**

Listenplatz 6 ~~X~~ Kandidat für den Kreistag ~~X~~

59 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Technischer Vertriebsmitarbeiter  
Wir haben vor 8 Jahren unsere neue Heimat in Großbeeren gefunden und haben nicht vor diesen wunderschönen Ort je wieder zu verlassen. Ich bin beruflich täglich in der Industrie und im Anlagenbau der Region unterwegs und möchte meine jahrelange Berufserfahrung dazu nutzen, um die Region wirtschaftlich weiter zu entwickeln und stabile Rahmenbedingungen für sichere und gut bezahlte Jobs zu schaffen.



**Joachim Langer**

Listenplatz 7 ~~X~~

64 Jahre, verheiratet, 1 Kind, 1 Enkelkind, Betriebswirt, Oberstleutnant a.D  
Seit 2004 wohnen wir nach beruflicher Versetzung in Großbeeren. Unsere Gemeinde ist so lebenswert und wir haben sie zu unserer Heimat gemacht. Als Vorstandsmitglied des SPD-ÖV bin ich für unsere Mitgliederbetreuung zuständig. Nach meiner Pensionierung bei der Bundeswehr habe ich nun die Zeit mich mehr um die Lokalpolitik zu kümmern. Als gelernter Kaufmann und gebürtiger Schwabe liegen mir Zahlen im Blut und ich möchte mich gerne bei den Finanzen der Gemeinde einbringen. Als frischer Opa sind mir aber auch die Probleme und Bedürfnisse junger Familien vertraut. In der aktuellen Situation möchte ich neue Ansätze einbringen, um so wieder gemeinsam voran zu kommen.



**Günter Pächnatz**

Listenplatz 8 ~~X~~

76 Jahre, verheiratet, Rentner, sachkundiger Einwohner  
Vorsitzender des Anglervereins Großbeeren  
Ich stehe für eine sachliche und fachliche Mitarbeit für und mit den Bürgern der Gemeinde Großbeeren. Meine Schwerpunkte sind die Ortsentwicklung, eine solide Wirtschaft sowie Familie, Kinder und Jugendarbeit. So wird meine Mitarbeit in der Gemeindevertretung sein.



**Dr. Bernhard Brückner**

Listenplatz 9 ~~X~~

65 Jahre, verheiratet, 3 erwachsene Kinder, seit 35 Jahren Wissenschaftler am IGZ  
Ich stehe für ein offenes, freundliches und soziales Großbeeren. Miteinander und Gemeinschaft sind wichtig. Ich bin im Evangelischen Gemeindegemeinderat und arbeite am Bosnien Hilfsprojekt mit. Zusammen mit der SPD Fraktion trete ich für einen respektvollen und konstruktiven Umgang in den Gemeindegremien ein, unterstütze Weichenstellungen für attraktive Bebauung mit günstigen Wohnungen, auch, um es örtlichen Betrieben zu erleichtern, Fachkräfte zu finden. Ich setze mich für mehr Orte für Gemeinschaft und Veranstaltungen, und für bessere Anbindung an den Regionalexpress ein.



**Jutta Böttcher**

Kandidatin für den Kreistag; Listenplatz 6 ~~X~~

61 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, 1 Enkelkind, Rentnerin  
Ich bin Kreistagsabgeordnete in Teltow-Fläming und engagiere mich seit mehr als fünf Jahren für unseren Landkreis. Als stellvertretende Vorsitzende der SPD Frauen Brandenburg liegt mir besonders die Gleichstellung der Geschlechter am Herzen. Ich setze mich für die Rechte und Sicherheit von Frauen ein. Ich bin Mitglied im Landesausschuss Brandenburg, hier arbeite ich an landesweiten Themen mit und setze mich für eine gerechte Politik ein. Als Jugendersatzschöfin am Amtsgericht Zossen setze ich mich für die Interessen junger Menschen ein.



# Hallo Nachbarn

Mai 2024 SPD Großbeeren



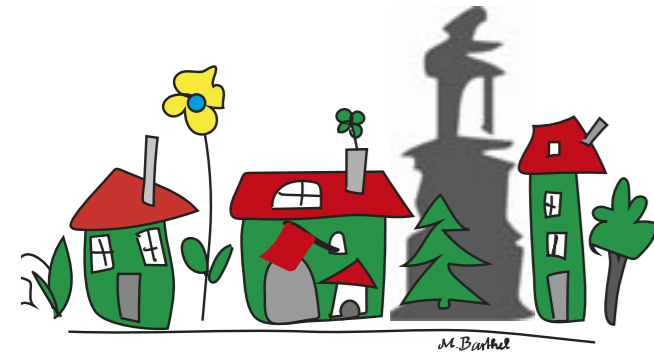
**Am 9. Juni 2024  
SPD wählen!**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Großbeeren hat sich in der zurückliegenden Wahlperiode weiter gut entwickelt. Unser Dorf ist ein begehrter Wohnort mit hoher Lebensqualität, deshalb verzeichnen wir nach wie vor Zuzug. Nicht alle Zuzugswünsche konnten in den zurückliegenden Jahren erfüllt werden, da trotz des Baus neuer Mietwohnungen durch unsere Wobau und durch Investoren der tatsächliche Bedarf nicht gedeckt werden konnte. Insbesondere junge Leute hatten wenig Chancen in Großbeeren eine bezahlbare kleine Wohnung zu finden. Hier liegt eine der wichtigsten Aufgaben für Verwaltung und Gemeindevertretung gemeinsam dafür zu sorgen, dass die Entwicklung zukünftiger Wohngebiete wie in Heinersdorf schneller vorankommt. Mit der Erweiterung der sozialen Infrastruktur (Schulerweiterungsbau, Neubau Kita „Bärenkinder“) und dem Ausbau der Verkehrsinfrastruktur (Busknoten im GVZ) haben wir dem Bevölkerungszuwachs in den letzten Jahren Rechnung getragen. Das reicht aber nicht aus. Es ist dringend notwendig, Geld für neue Kita-, Schul- und Hortplätze in die Hand zu nehmen. Eng damit verbunden muss sich auch die Kapazität bei Trainings- und Hallenplätzen entwickeln.

Um die skizzierte Entwicklung und weitere Projekte wie die Förderung von Sport und Kultur oder den Ausbau von Radwegen oder die Einrichtung einer Bus-Ortslinie bezahlen zu können, erfordert es stabiler Steuereinnahmen. Deshalb ist die Unterstützung von Handwerk und Gewerbe sowie die stabile Auslastung des Güterverkehrszentrums (GVZ) ein Anliegen, das wir für ausgesprochen wichtig halten. Damit rechtzeitig für alle Vorhaben die notwendigen Rahmenbedingungen geschaffen werden, bedarf es einer engen vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen der Gemeindevertretung, der Verwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern. Wir setzen uns für eine transparente und bürgernahe Politik ein, die auf Ihre Bedürfnisse eingeht und Ihre Meinungen ernst nimmt. Das ist für uns gelebte Demokratie.

# Für Dich. Für Uns. Für Großbeeren. Unser Wahlprogramm



## Die Zukunft schon heute gestalten – Ortsentwicklung gemeinsam organisieren

Die nachhaltige und damit erfolgreiche Entwicklung eines Ortes bedarf vieler Ideen und eines demokratischen Aushandlungsprozesses, der in ein Leitbild für unseren Ort münden sollte, das durch konkrete Maßnahmen untersetzt wird. „Smart-Großbeeren 2040“ könnte der Titel eines solchen Leitbildes sein, das die langfristige Vision unseres Ortes beschreibt. Dabei sollten aus Sicht der SPD unter anderem folgende Themen eine zentrale Rolle spielen:

- Gleichberechtigte Entwicklung des Kernortes und der Ortsteile unter Berücksichtigung der ortsteilspezifischen Besonderheiten (Wohngebiete, notwendige Infrastruktur)
- Gestaltung der Ortsmitte als Raum, der Wohnen, Handel, Kultur und Freizeitangebote eng verzahnt
- Weiterentwicklung des Sportstättenkonzeptes; Ausgestaltung des Sport- und Schulcampus
- Ausbau der Verkehrsinfrastruktur; Radwegekonzept.

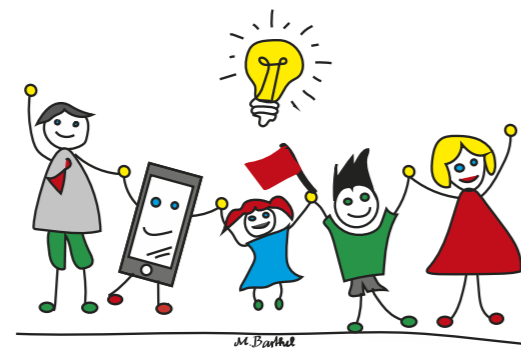
## Gut vernetzte Mobilitätsangebote und eine stabile Breitbandversorgung

Täglich bewegen sich tausende Menschen von und nach, sowie in Großbeeren, ob zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder dem Treffen mit ihren Familien oder Freunden. Noch ist das Auto das meistgenutzte Transportmittel. Ein verbessertes Angebot von Bus, Bahn und weiteren Mobilitätsangeboten würde unsere Straßen entlasten und dazu führen, dass das Angebot im öffentlichen und privaten Nahverkehr steigt. Für diesen Mobilitätswandel ist die Digitalisierung ein entscheidender Treiber. Gleichzeitig ist die Digitalisierung auch über den Mobilitätsbereich hinaus ein wesentlicher Eckpfeiler für ein zukunfts-

**Am 9. Juni 2024  
SPD wählen!**

fähiges Großbeeren. Die SPD möchte deshalb:

- Verbesserung der Regionalbahnanbindung zwischen Ludwigsfelde – Großbeeren – Berlin hin zu einem 20-Minuten-Takt
- Etablierung einer Ortsbuslinie für die Zusammenführung aller Ortsteile zur problemlosen Verbindung zwischen diesen und dem Bahnhof
- Ausbau der Osdorfer Straße mit einem zugehörigen Radschnellweg für Fahrradpendler nach Berlin
- Komplettierung des Fuß- (Anbindung Neubeeren) und Radwegenetzes nach und in Großbeeren (Anbindung Ludwigsfelde, Bahnhof Teltow), um sichere Schul- und Arbeitswege zu haben
- Schaffung überdachter und sicherer Abstellplätze für Fahrräder an zentralen Knotenpunkten (Busknoten GVZ)
- Unterstützung der Ansiedlung von Car- und anderen Sharing-Diensten für weitere Mobilitätsangebote
- Nutzung des Smart-Village-Programms des Landes Brandenburg für die Etablierung einer Großbeeren-App als Informationsquelle und Plattform für öffentliche und private Angebote
- enge Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden zur besseren Verzahnung der Wirtschaftsräume (Anhalter Bahn/B101 und Dialogforum).



## Wir setzen auf Zukunft

Ein verlässliches und qualitativ hochwertiges Angebot für Betreuung und Bildung der Kinder bestimmt die Attraktivität eines Wohnortes. In Großbeeren ist hier bereits viel geschehen. Wir stehen aber angesichts der erfreulichen Tatsache, dass die Kinderzahlen in der Gemeinde Dank Zuzug und Geburten steigen vor der Aufgabe unsere kommunalen Angebote weiter auszubauen. Wir wollen in die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen investieren. Deshalb setzt sich die

SPD für folgende Maßnahmen ein:

- den Erhalt eines attraktiven Schulstandortes in Großbeeren durch die Modernisierung bestehender sowie den Neubau von Schulgebäuden an einem weiteren Standort, um so attraktive Lehr- und Lernbedingungen zu schaffen
- den bedarfsgerechten weiteren Ausbau der Kapazitäten in Kitas und Hort(en)
- Kindertagesstätten, Horte und Tagespflegestellen als Bildungseinrichtungen gleichrangig wie Schulen mit einer guten Ausstattung zu versehen
- eine Verbesserung des Personalschlüssels in der Kita-Betreuung, um unseren Kindern auch bei Ausfallsituationen ein gutes Angebot machen zu können
- Mitarbeitenden in Kita, Schule oder im Gesundheitswesen bei Bedarf bei der Wohnungssuche oder der Gewährleistung der notwendigen Mobilität zu unterstützen.

## Kultur, Sport und Vereine garantieren Lebensqualität und Zusammenhalt

Wir sehen die Arbeit und das Engagement unserer Vereine als unverzichtbar für ein gedeihliches Miteinander in Großbeeren. Das soll auch in Zukunft so bleiben. Nicht alle Vereine haben für ihre hervorragende Arbeit bisher eine angemessene räumliche Heimat gefunden. Das wollen wir ändern durch:

- die weitere finanzielle Unterstützung der Vereinsarbeit aus dem Gemeindehaushalt auf der Basis einheitlicher Regeln
- die Bereitstellung eines Vereinshauses/Bürgerhauses mit Veranstaltungssaal und Probenraum in der Ortsmitte
- die zügige Umsetzung des Sportentwicklungskonzeptes und Bau des Schul- und Sport-Campus.



## Der Erhalt der Umwelt ist für uns Herzenssache

Geht man mit offenen Augen durch Großbeeren, sei es am Lilograben, am Küsterteich oder in den Waldflächen rings um Großbeeren, wird man auch bei uns die Auswirkungen des Klimawandels nicht übersehen

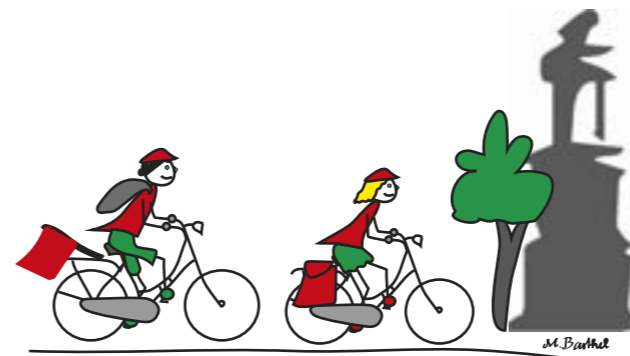
können. Nutzen wir die kommunalen Möglichkeiten den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Gemeinde zu reduzieren und unsere Umwelt zu schützen durch:

- die zeitnahe Erarbeitung eines lokalen Energie- und Klimaschutzkonzeptes sowie der Kommunalen Wärmeplanung mit konkreten Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung
- Implementierung einer Energie- und Klimaschutzstelle in der Verwaltung
- Unterstützung der Unternehmen im GVZ bei deren Klimaschutzvorhaben
- Unterstützung der Gründung einer Energiegenossenschaft für eine günstige und grüne Energieversorgung der Großbeereener Haushalte

## Großbeeren ein weltoffener Ort – Gegenwart und Tradition verbinden

Großbeeren hat eine ereignisreiche Geschichte, die eng mit der europäischen Entwicklung verbunden ist. Zeugnisse dafür sind der Gedenkturm für die Schlacht bei Großbeeren und die Gedenkstätte für die Opfer des Faschismus. Auch heute gibt es eine vielfältige Verbindung von Großbeeren mit seinen europäischen Nachbarn und vielen anderen Ländern durch die Menschen, die hier für internationale Unternehmen arbeiten, hier lehren, forschen oder Großbeeren als ihre Heimat gewählt haben. Die SPD-Großbeeren unterstützt deshalb:

- alle Initiativen, die das gegenseitige Kennenlernen und das Miteinander von Menschen unterschiedlicher Nationalität befördern
- alle Initiativen zum Aufbau und zur Gestaltung von Partnerschaften mit Gemeinden aus Europa (Polen, Frankreich)
- alle Traditions- und Gedenkveranstaltungen in Großbeeren, die deutlich machen, wir stehen für ein friedliches und geeintes Europa.



## Großbeeren, ein Ort zum Wohlfühlen für alle Generationen und Lebensumstände

Unser Großbeeren ist trotz seiner über 750jährigen Geschichte ein junger Ort. Deshalb ist es notwendig gerade die Begegnungsmöglichkeiten aller Altersgruppen sowie Freizeitmöglichkeiten für Familien weiter auszubauen. Aus Sicht der SPD erfordert das insbesondere:

- die bessere Einbindung von jungen Menschen bei der Entscheidungsfindung in den Gremien der Gemeindevertretung
- den Erhalt und Ausbau der Jugendclubs, auch in den Ortsteilen
- die Schaffung von räumlichen Möglichkeiten zum gesellschaftlichen und politischen Austausch von Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen
- den Erhalt und die Schaffung punktueller Treffpunkte, auch in den Ortsteilen, für die verschiedenen Generationen (Outdoor-Sportgeräte, Spielplätze, Spazierwege mit Ruhebänken, etc.)
- die weitere Unterstützung der erfolgreichen Arbeit des Seniorenbeirates

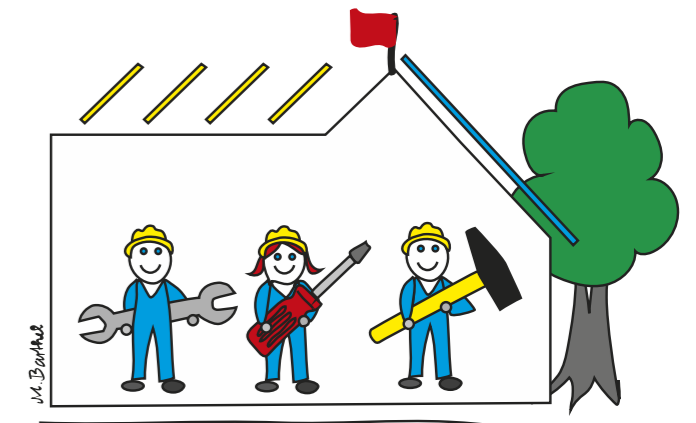


## Ein zukunftsorientierter Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort sichert gute Arbeitsplätze und stabile Steuereinnahmen

Großbeeren hat sich in den letzten Jahren als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort sehr gut entwickelt. Nicht nur die Unternehmen des Güterverkehrszentrums (GVZ) sind über Großbeeren hinaus bekannt, sondern auch das Leibnitz-Institut für Gemüse und Zierpflanzenbau (IGZ) und die Landesversuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik (LVGA). Die Unternehmen im GVZ und die vielen Handwerks- und Gewerbebetriebe bilden das finanzielle Rückgrat unserer Gemeinde. Damit das so bleibt muss lokale Politik und Verwaltung alles tun, um förderliche Rahmenbedingungen für die Wirtschaft hin zu mehr Nachhaltigkeit zu gewährleisten. Dazu gehören:

- ein öffentlich diskutiertes Konzept für die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Großbeeren

- der Aufbau einer professionellen Wirtschaftsförderung zur Unterstützung aller ortsansässigen Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen
- die regelmäßige Organisation von Veranstaltungen (Nacht der Neugierigen; Ausbildungs- und Jobmessen) bei denen die Bevölkerung und insbesondere junge Menschen die Unternehmen des GVZ kennenlernen und in den Austausch treten können.



## Mit Sicherheit wohlfühlen in Großbeeren

Sich wohl und geborgen zu fühlen, bedeutet auch sich sicher fühlen. Eine Tatsache, die man nicht hoch genug bewerten kann. Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht auf öffentlich garantierte Sicherheit. Teil der kommunalen Sicherheitsstruktur sind eine vor Ort präsenste Polizei, eine gut ausgerüstete Feuerwehr und ein funktionierendes Ordnungsamts. Darüber hinaus gibt es seit Jahren eine sehr gut funktionierende kommunale Sicherheitspartnerschaft zwischen ehrenamtlich tätigen Sicherheitspartnern, der Polizei und den Ordnungsbehörden. Wir als SPD-Großbeeren setzen uns dafür ein, dass Großbeeren auch in Zukunft ein sicherer Ort bleibt. Deshalb setzen wir uns ein für:

- eine der Lage entsprechende Besetzung des Revierpostens der Polizei in Großbeeren
- die bedarfsgerechte Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren des Ortes entsprechend dem Gefahrenabwehrplan
- die Unterstützung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr bei der Ausbildung und bei Einsätzen durch vollständige Kostenübernahme z.B. für spezielle Führerscheine oder Lehrgänge
- die weitere Unterstützung der Sicherheitspartner
- die Verbesserung der Verkehrs- und Schulwegsicherheit z.B. durch Bau einer Querungshilfe auf der Berliner Straße an der Einmündung zur Feldstraße.